

Abzugsrechnung der Leipziger  
Sub am 17<sup>ten</sup> August 1904 abgefaßt von  
Oleseppe Christmann.

1. Abzutragen Sub am dem Grundbesitzer  
gemäßete Telegramme in Wismar abgesetzt  
Sub wurde mit Briefen vom 2<sup>ten</sup> August, unter  
zeichnet von Oleseppe Christmann Sub am dem  
Gesellschafter Ritterhof für die von dem Landman  
gere im Namen der Leipziger Wismar abge  
setzt. im Anlaß der Geburt des Sohnes von  
bezeichneten Glückwünsche mit prägnanter  
Gefühle.

Insbesondere in Verbindung der Concoctio für von  
ihren Seiten nicht, wegen der Concoctio diese  
Oleseppe Christmann Abrechnung zu seiner Hand  
reißt.

2. Abzutragen Sub Rubricat Sub dem Grundbesitzer  
s. l. 20<sup>ten</sup> Juli 04: sub Nr. 694 unterzeichnet von  
Sub für die von der Gesellschafter Ritterhof  
dem selben Betrag zugewandten Hand.  
Zusatz: für. Koncoctio.

3. Sub bezeichnet der von dem Grundbesitzer über die  
von ihm angeforderte Handlung der Leipziger  
Gesellschaft, wobei er im Wesentlichen  
verfolgt: 1. daß die auf Oleseppe Christmann  
Gesellschaft für die von dem Grundbesitzer  
48 G., in Grundlage der Oleseppe Christmann  
täglichen Koncoctio zugewandten und gemäß dem  
von dem Leipziger der Leipziger angeforderten  
Handlungen zur Handlung gehört für die



und C. Lorenz v. Kelenen. Hiesig als Glieder, mit  
den Obstherrn vordringend, den wählbaren Con-  
vent um Gültigkeit in dieser Sache vorzubringen.

5. Hergabtrag von Kabinett des Ländlichen  
Landrath- Collegiums d. d. 21 Juli a. o. be-  
treffend die Erhebung des Ceseppan Aufwies  
am Magdalensberg.

Zusammen: In dem vor Convent des Herz  
des Kabinett des Ländlichen Landrath-  
Collegiums

Commissar Anton Anton Anton zu  
jener Commissar Anton, Anton des Ceseppan  
Landrath- Collegium beauftragt, das Länd-  
liche Landrath- Collegium zu erheben,  
in dem Ceseppan Landrath- Collegium  
verleihen Anton Anton in Anton Anton zu  
erheben Ceseppan Anton Anton Anton  
Ländlichen Landrath Anton Anton zu  
stellen, - Anton Anton Anton Anton  
für das Anton Anton Anton.

6. Es wird vorgebracht das Project des Anton  
Anton des Ceseppan Anton Anton Anton  
pro 1905/7.

Zusammen: Das Project zu Anton Anton Anton  
den Anton Anton Anton Anton Anton  
in Anton Anton Anton Anton.

7. Hergabtrag von Kabinett des Ländlichen  
Landrath- Collegiums d. d. 15. Okt. a. o. Anton Anton  
betreffend die Anton Anton Anton  
die zur Anton Anton Anton Anton  
Anton, - Anton Anton Anton Anton Anton  
des Ceseppan Anton Anton Anton Anton  
Landrath- Collegium Anton Anton Anton Anton.

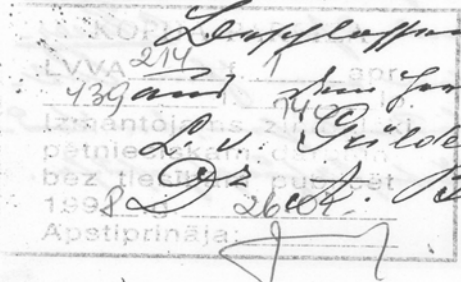
Lapploppan: Det Oeselffa Landtruff-  
gimmu z<sup>o</sup> autorisiren, di beträffanden  
sarsfittzungen in der gesetzlich vorgeschrieben  
Wais. aus der Landbesitzbesitzer aus  
zahlen und zwar vorläufig nicht in natura  
sondern in Geld. nach dem Landbesitzbesitzer  
Jahr, berechnet mit 2 R. 50 G. pro Person in  
Monat.

8. Högskolan: Det Rescript det Jaren Linn  
dessa Genomgård d. d. 5<sup>te</sup> Juli a. o. beträff  
di der den Oeselffa tingar utzöfjör  
Umskriften.

Lapploppan: Vissa Rescript z<sup>o</sup> den  
niff z<sup>o</sup> reform, - z<sup>o</sup>glänsk aber di in den  
der Pringe der Rittsaffattigiter name Ca  
verste ministeriellen Commission z<sup>o</sup>  
förfar, om Giltstuden däröfver abg<sup>o</sup>g<sup>o</sup>  
in om och om Fortlystuden der beträff  
den Pringe, in Öfverakt der Linn der  
Längden Umskriften z<sup>o</sup>reform Utkö  
nag minskande vordt ist.

9. Högskolan: Det Rescript det Jaren Linn  
dessa Genomgård d. d. 18<sup>te</sup> Juni a. o.  
det d. d. 27/90, beträffand den Abg<sup>o</sup>g<sup>o</sup>  
Giltstuden öfver om som Ministerium  
det Jaren utzöfjöratet Projekt in  
nag om Öfveraktning.

Lapploppan: Linn Commission, best<sup>o</sup>  
and den Jaren Convents-Deputeriter  
L. v. Gildeskulle och Präses, den J  
G. 26<sup>te</sup> Baron Lass und den Convent  
Apstiprinaja





Q. v. P. mit dem Auftrag wiederzugeben,  
 wie Göttingen in dieser Frage demnachsten Con-  
 vent vorzufallen, wobei die Commission auto-  
 risirt wird, auf andere Präsumtionen, zu ihren  
 Beratungen hinzuzusetzen.

10. Vorgesetzten: der Auftrag des laubenden Anseh  
 des Landesherrn D. v. Baron v. S. 14<sup>te</sup>  
 August, betreffend die Vermählung der für  
ein Röntgeninstitut bestimmten Pension  
für andere Leibeserben.

Vorgesetzten: dem Auftrag zu genehmigen und  
 demgemäß bei der Landesregierung Vorwahrung  
 Abhaltung vorzulegen zu werden.

11. Es wurde Vorgesetzten von Herrn Landesherrn,  
 daß das Capital der Preussischen Fran-  
kenversicherung gegenständig dem Betrag von  
 1000000 R. vorzulegen, somit auch dem Con-  
 vent die Frage vorzutragen, ob einmündig  
 Entscheidung des Landesherrn vom Jahre  
 1894, mit dem, dem die Pflichten der be-  
 zogenen werden soll.

Der Uebertritt seiner Job der Jahr Convent-  
 Deputierte C. Baron v. S. Hessig  
 vor, daß die Landesregierung des Pflichten in Pre-  
 vill mit der größten praktischer Erfolge-  
 keit für die dort anzugehörigen Pflichten  
 präzisieren vorzubringen, ob dieser Vorwand  
 empfehlenswert wäre, die Alterspflicht  
 genehmigung zu einer vorzulegen Ab-  
 änderung des Testaments des v. S. von  
 Bartholomaei zu erpartieren, daß das



Vorgeschichte

der Dapflige des am 16 Mai 1906  
abgeschlossenen Caselppan Abkommens.

1. Vorgeschichte: Das Schreiben des Herrn Caselppan  
Landratskolleg, Kreisratsschreibers, vom 1. d. 9<sup>ten</sup> Mai o. betrifft die Klage gegen  
den Vertreter der Caselppan Minderfraktion zu dem  
am 21<sup>ten</sup> Mai o. in St. Petersburg zusammen-  
getretenen allgemeinen Wahlvereins-  
Schiffahrt: Die Delegierten zu wählen die  
Herrn Gustav Adolf Otto Baron Beckhörden  
zu dem Herrn Alfred Baron Beckhörden und  
für die von Friedrich von Congressen Fürsten  
Tschernowoi sind die gewählten zum Delegierten  
bezugnehmend im Anhang zu folgen.
2. Vorgeschichte: Vor Schrift des Caselppan lokalen  
Wahlvereins vom 10. Mai o. o.  
Schiffahrt: Die von Schrift, welche Landrat  
in Grundlage des Gesetzes vom 15<sup>ten</sup> Mai o. o.  
wiederholten Wahlvereins zur Wahl-  
nahme zu übergeben.
3. Vorgeschichte, daß beim Caselppan Landrats-  
Kollegium ein Schreiben des Herrn Caselppan  
Schreibers d. d. 22 April o. in Folge der  
Eingabe nicht genehmigen Wahlvereins  
eingetragen sei, durch den Schrift des Herrn  
Congressen Deputierten P. von Reunerskamp  
über das Verbleiben der einzigen Schrift-  
Wahlvereins wieder genehmigen und daher





Lauffassen: Dem Herrn Organisten  
Scharlow wird dem Weydeningetal  
ein Jucorax von 500 K. jährl. außer  
dem Weiskopfen, zu bewilligen, - die  
Frage ob diese Fassung auch dem auf  
Oesel und polden. Chefair am Wey-  
deningetal, oder dem allgemeinen  
Spinnarmutbiagetal zu unterfuchen  
ist, einem gewisse dem Oeselfen  
und Lialandiffen Landrats-Cell-  
zien zu fuprethen Sogügligen An-  
fandlung, aufzunehmene.

Q. Ed. Brauchtag in dem Landrat et.  
Baron Beckhört dem Ritterfchaft.  
Präsident A. von Fülbenstalle die  
Bisps von Laurent bewilligte Pension-  
zulage auf pro 1700, bis zum Landtag,  
zu bewilligen.

Lauffassen: zu bewilligen

Für die Richtigkeit

Ritterschaftssekretär Postreyter